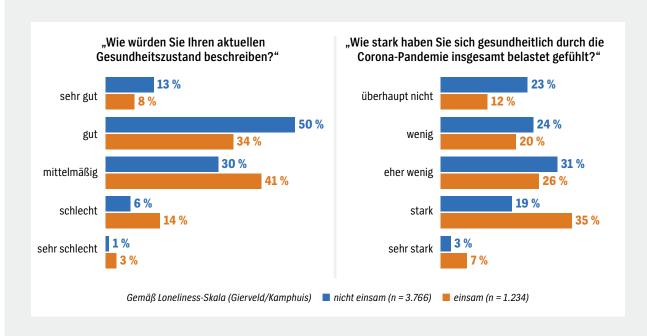
Einsamkeit verschlechtert das subjektive Gesundheitsempfinden



Einsamkeit beeinflusst sowohl den aktuellen Gesundheitszustand als auch die Auswirkungen der Pandemie auf die Gesundheit negativ. So beschrieben in einer repräsentativen Online-Befragung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK im Juli/ August 2021 lediglich acht Prozent der einsamen Menschen ihren aktuellen Gesundheitszustand als "sehr gut", während es unter den nicht-einsamen 13 Prozent waren. Unter den Einsamen haben sich demnach 35 Prozent durch die Pandemie gesundheitlich stark belastet gefühlt. Bei den Nicht-Einsamen waren es lediglich 19 Prozent.

Quelle: WIdO 2022